

BAD SÄCKINGEN vor 6 Minuten

Mit bunten Händen wehrt sich das Scheffel-Gymnasium gegen die Zerstörungswut

Mit einem Aktionstag haben die Schüler des Scheffel-Gymnasium ein Zeichen gegen Gewalt gesetzt. Alle Schüler gestalten bunte Hände mit deutlichen Worten gegen die Zerstörung an ihrer Schule vor einer Woche.

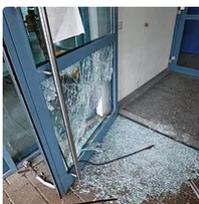


Hände auf buntem Papier und die entsprechenden Botschaften. Die Schüler des Scheffel-Gymnasiums haben sich nach den Zerstörungen im Schulgebäude in der vergangenen Woche, ganz klar gegen die Gewalt ausgesprochen. | Bild: Susanne Eschbach

VON SUSANNE ESCHBACH

Die bunten, an den Fenstern aufgeklebten Hände rund um das Gebäude geben ein deutliches Signal: „Wir sind Scheffel“. Nach dem Vorfall in der vergangenen Woche, bei dem Unbekannte Fenster und Türen am Scheffel-Gymnasium eingeschlagen haben, wollte die Schule mit dem Aktionstag am gestrigen Dienstag ein deutliches Zeichen gegen Gewalt setzen.

Das könnte Sie auch interessieren



BAD SÄCKINGEN

Unbekannte wüten im Scheffel-Gymnasium Bad Säckingen: Bilder der Zerstörung aus der Schule

Alle 821 Schüler aus allen Klassenstufen haben dazu Hände aus buntem Papier und entsprechenden Parolen gestaltet und an die Fenster der Schule geklebt. Die Idee hinter der Aktion hatten die drei Lehrerinnen Julia Fritzsche, Daniela Bauer und Kristina Frankenberger.



Die beide Lehrerinnen Kristina Frankenberger (links) und Julia Fritzsche hatten die Idee zu dem Aktionstag. | Bild: Susanne Eschbach

„Die Idee war relativ spontan“, erklärt Julia Fritzsche. „Wir waren sehr erschrocken über die Tat und deren Sinnlosigkeit.“ Die Lehrerinnen hatten deshalb den Gedanken, die Tat gemeinsam mit allen Schülern pädagogisch aufzuarbeiten. „Wir wollten die Schüler nicht alleine lassen“, betont es auch der Schuldirektor Bernd Rieckmann. Ohnehin läge eine anstrengende Zeit hinter den Schülern. „Wir tolerieren diese Gewalt nicht und deshalb wollten wir ein deutliches Zeichen dagegen setzen.“

Das könnte Sie auch interessieren

BAD SÄCKINGEN

Nach Zerstörungen am Scheffel-Gymnasium: Stadt setzt Belohnung für Hinweise aus

Nicht nur Bernd Rieckmann ärgert sich über diese Tat. „Sie hat überhaupt keinen erkennbaren Nutzen“, sagt er. Denn gestohlen worden sei nichts. Aber gerade darum hat er den Aktionstag für gut und wichtig befunden. „Wir zeigen damit, dass wir eine Einheit sind“, sagt der Direktor.
